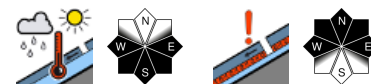


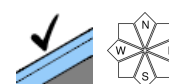
Mäßige Lawinengefahr durch lokales Nass- und Altschneeproblem!



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

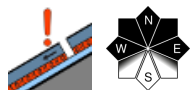


06.02.2021

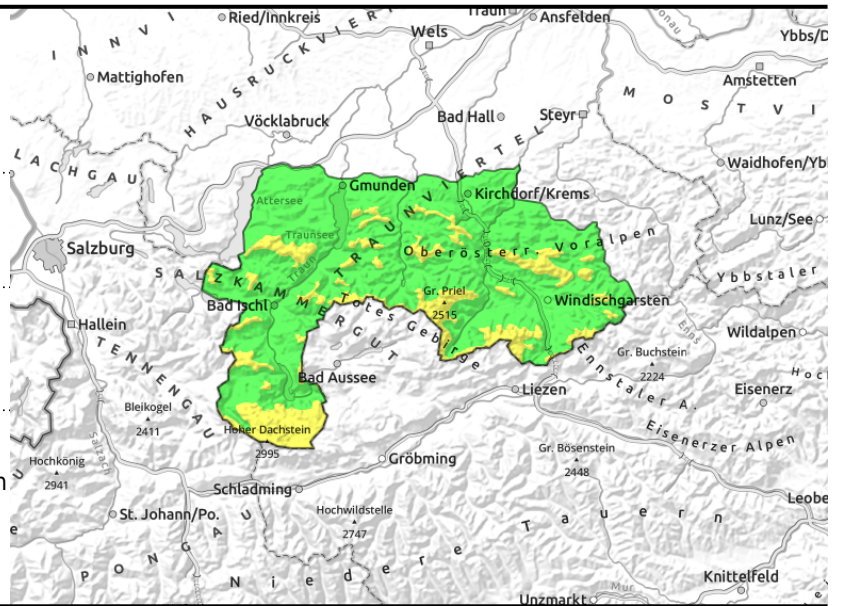
Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern




im Tagesgang leicht
zunehmend



auslösbar im Übergang von
wenig zu viel, in den Hochlagen



Lokales Altschneeproblem und spontane Lawinen durch die milden Temperaturen!

In den Hochlagen gibt es im Steilgelände noch immer lokale Gefahrenstellen an denen Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Somit ist älterer Trieb Schnee im Steilgelände und Stellen an denen tief liegende Schwachschichten angesprochen werden können, wie bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee, zu beachten. Die ganz tägliche Gefahr für spontane Lawinen steigt durch Einstrahlung und sehr milde Temperaturen im Tagesverlauf etwas an. Zu beachten ist vor allem nicht entladenes Steilgelände. Je nach Höhe sind Nassschnee, auf vergrasten steilen Hängen Gleitschnee und höher gelegen Lockerschneelawinen möglich. Lawinengrößen: meist nur klein bis mittel, wenn tiefer Schichten mitgerissen werden vereinzelt groß.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend gesetzt, in den tiefen und mittleren Lagen auch schon teils feucht bis nass. Bei fehlender Ausstrahlung wird sie sich oberflächlich kaum festigen können. Im Tagesverlauf weicht sie in allen Höhe, hochgelegenen hauptsächlich sonenseitig, weiter auf. Schattseitig weit oben kann es noch eine lockere Oberfläche geben. Die Altschneedecke enthält in den höheren Lagen vor allem bodennahe Schwachschichten. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt. In den tiefen Lagen liegt nur mehr sehr wenig Schnee oder es ist aper.

Wetter

Am Samstag kommt oberhalb einer ausgedehnten Hochnebeldecke häufig die Sonne zum Zug. Zeitweise ziehen hohe Wolken über den Himmel, sie beeinträchtigen die Sicht jedoch nicht. Es bleibt trocken. Im Alpenbereich lebt am Nachmittag föhniger Südwind auf. In 1500 m um 8 Grad, in 2000 m 5 Grad.

Am Sonntag überwiegen die Wolken, letzte Föhnfenster schließen sich bei teils lebhaftem Wind aus Süd bis Ost am Vormittag. Am Nachmittag schlägt das Wetter um: Es breitet sich Regen und Schneefall aus, die Sicht verschlechtert sich. Die Schneefallgrenze liegt anfangs bei 1600 bis 2000 m, von Nordwesten her sinkt sie aber bis zum Abend allmählich gegen 1300m ab.

Tendenz

~~Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit der Abkühlung am Sonntagabend geht die Gefahr für spontane Lawinen zurück.~~



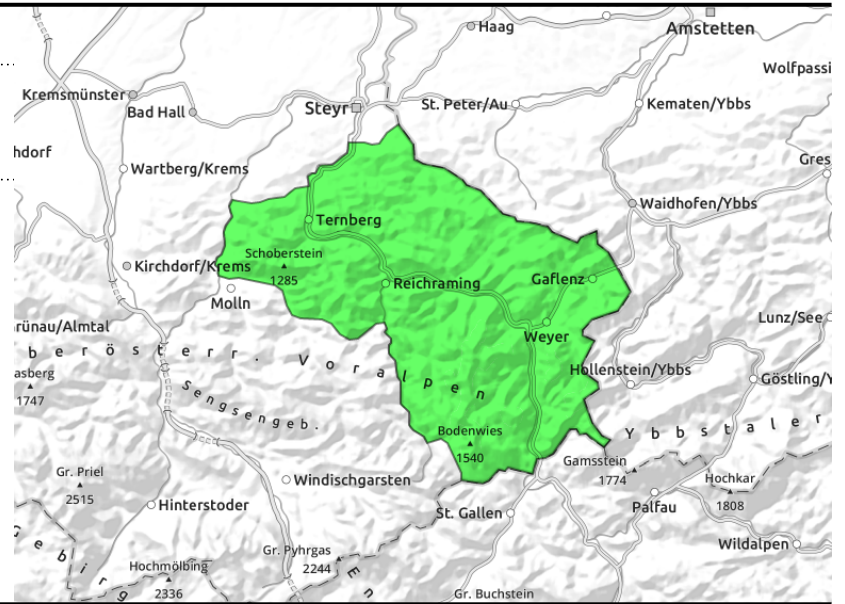
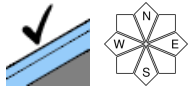
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Sehr wenig Schnee, daher sind Lawinen nahezu auszuschließen!

Nur dort wo noch ausreichend Schnee vorhanden ist, könnte dieser als kleine Lawine abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die sehr geringmächtige Schneedecke ist im Inneren feucht bis nass. Schwachschichten sind nicht mehr vorhanden. Abgleiten am Boden ist möglich. Tiefe Lagen sind oft aper.

Wetter

Am Samstag kommt oberhalb einer ausgedehnten Hochnebeldecke häufig die Sonne zum Zug. Zeitweise ziehen hohe Wolken über den Himmel, sie beeinträchtigen die Sicht jedoch nicht. Es bleibt trocken. Im Alpenbereich lebt am Nachmittag föhniger Südwind auf. In 1500 m um 8 Grad, in 2000 m 5 Grad.

Am Sonntag überwiegen die Wolken, letzte Föhnfenster schließen sich bei teils lebhaftem Wind aus Süd bis Ost am Vormittag. Am Nachmittag schlägt das Wetter um: Es breitet sich Regen und Schneefall aus, die Sicht verschlechtert sich. Die Schneefallgrenze liegt anfangs bei 1600 bis 2000 m, von Nordwesten her sinkt sie aber bis zum Abend allmählich gegen 1300m ab.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

